



Der Franzfelder

Berichte
Kommentare
Meinungen

Herausgeber: Franzfelder Kulturelle Interessengemeinschaft e.V.,
Gärtnerstraße 37, 72766 Reutlingen 17. Verantwortlich für den Inhalt:
Dr. Michael Lieb, Josef-Anton-Gall-Straße 45, 71263 Weil der Stadt
Redaktion: Hans Stein, Uhlandstraße 54, 72461 Albstadt
Kreissparkasse Reutlingen (BLZ 640 500 00), Kto.-Nr. 439 183

Nummer 20

Juni

Jahrgang 1995

Für Franzfeld wieder viel geleistet Jahreshauptversammlung der Franzfelder Kulturellen Interessengemeinschaft e.V.

Die Franzfelder Kulturelle Interessengemeinschaft e.V. (FKI) hatte ihre Mitglieder, Franzfelder und Freunde Franzfelds zur Jahreshauptversammlung am 18.2.1995 ins FC-Heim in Reutlingen eingeladen.

Wie in den vergangenen Jahren, so konnte der 1. Vorsitzende Dr. Michael Lieb auch dieses Mal wieder eine stattliche Zahl interessierter Landsleute begrüßen.

An den Beginn der Hauptversammlung stellte er wieder das Gedenken an die seit der letzten Hauptversammlung verstorbenen Landsleute. Unter ihnen sind dieses Mal leider auch zwei langjährige Mitarbeiter der FKI, Hans Oster und Friedrich Gebhardt, die wir in ehrender Erinnerung behalten werden.

In seinem Tätigkeitsbericht erklärte Dr. Lieb, daß man in diesem Jahr zwei Hauptversammlungen in einem habe machen müssen, weil es im Jahre 1994 aus Zeitgründen leider nicht möglich war, eine Hauptversammlung zu veranstalten. So hat man sich entschlossen, in diesem Jahr gleich zu Beginn des Jahres beide Hauptversammlungen zusammenzuziehen. Daraus ist schon ersichtlich, daß die FKI im Jahre 1994 sehr beschäftigt war. Die Ausschusssitzungen, die zur Beratung und Bewältigung der Aufgaben nötig waren, und bei denen man auch oft Besucher von interessierten Landsleuten begrüßen konnte, wurden in der »Franzfelder Stube« unseres 2. Vorsitzenden Friedrich Scheuermann abgehalten. Es konnten auch neue Mitarbeiter gewonnen werden. So konnte u.a. Frau Irene Gleich als stellvertretende Schriftführerin gewonnen werden, die auch für die Presse zuständig ist. Sie hat auch schon in mehreren Pressemitteilungen über die Arbeit der FKI berichtet, und bereits einen »Franzfelder Ausflug« organisiert, der am 22. Juli d.J. stattfindet und u.a. nach Ulm zum Ahnen-Auswanderer-Denkmal führt.

Zwei herausragende Aufgaben

die man sich vorgenommen hatte, konnten im Jahre 1994 erfolgreich abgeschlossen werden.

Es war einmal die Herausgabe des Buches über das Leben und Wirken unseres Franzfelder Heimatdichters Franz Feld (C. Jakob Stein).

Das andere war die Verewigung der Zahlen der Franzfelder Opfer des Krieges und der Vertreibung an der Ehrenwand, dem »Zentralfriedhof aller Donauschwaben« im Innenhof des Hauses der Donauschwaben in Sindelfingen. Beides: die Enthüllung der Ehrentafel und die öffentliche Vorstellung des Buches wurde zu einem großen Fest zusammengezogen. Dieses Fest, an dem über 200 Franzfelder und Freunde Franzfelds teilgenommen haben, fand am 28. Oktober 1994 im Hause der Donauschwaben in Sindelfingen statt. Im Vorfeld dieser Veranstaltung wurden drei Glasvitrinen erworben. Zwei davon haben wir zur Hälfte für das Haus der Donau-



Konrad Hild und Dr. Michael Lieb bei der Jahreshauptversammlung 1995

schwaben mitfinanziert, mit der Auflage, daß in diesen zwei Vitrinen von uns gestiftete Franzfelder Trachten dauernd ausgestellt werden. Eine Aufgabe, die der FKI als kultureller Franzfelder Verein zugestanden werden muß, damit Franzfeld auch im Haus der Donauschwaben gebührender vertreten ist, als es bisher der Fall war. Dieses Fest hat wieder einmal gezeigt, daß Franzfeld immer noch eine große Gemeinschaft ist.

Für die Jahre 1994 und 1995 wurde jeweils wieder ein »Franzfelder Heimatkalender« herausgegeben. Daß die Kalender bei unseren Franzfeldern immer sehr gut angekommen sind, zeigt die Tatsache, daß die zwölf Kalender, die bisher herausgegeben wurden, in einer Auflage von jeweils über 1000 Stück stets ausverkauft werden konnten. Auch von unseren Zeitungen »Der Franzfelder« wurden jeweils über 1.000 Exemplare versandt.

Vom Franzfelder Heimathuch wurde eine dritte, kleinere Auflage von 20 Stück gedruckt, von der nur noch vier Stück vorhanden sind.

Von der Feier am 28.10.1994 in Sindelfingen hat Wolfgang Kiunke einen Video-Film zusammengestellt, der im Anschluß an die Versammlung vorgeführt wurde, und der von allen Anwesenden nur gelobt werden konnte.

Am Schluß seines Berichtes bedankte sich Dr. Lieb bei allen Ausschußmitgliedern, Mitarbeitern und Landsleuten für ihre geleistete Arbeit und für die vielen Spenden, durch die unsere Arbeit für Franzfeld erst möglich gemacht wird.

Anschließend verlas der Schriftführer Hans Stein das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 2. Oktober 1993.

Der Kassier konnte in seinem Bericht wieder auf einen sehr hohen Betrag von Spenden hinweisen. Auf der Einnahmenseite ist wieder ein kleiner Überschuß zu verzeichnen.

Für die Kassenprüfer berichtete Josef Morgenstern, daß es bei der Kassenprüfung am 8.2.1995 wieder einmal nichts zu beanstanden gab, daß die Kasse und das Kassenbuch einwandfrei geführt wurden.

Im Anschluß an seinen Bericht dankte Josef Morgenstern dem Vorstand, Kassier, Schriftführer, Kalenderauschuß, Redaktion der Zeitung und allen Frauen und Männern, die im vergangenen Jahr wieder viel Gutes für Franzfeld getan haben.

Zum Tagesordnungspunkt »Aussprache« gab es keine Wortmeldungen. Ein Zeichen dafür, daß man mit der Arbeit und den Berichten des Vorstandes wieder zufrieden war.

Den Antrag zur Entlastung stellte freundlicherweise Konrad Hild, Calw. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Konrad Hild dankte im Namen der Versammlung dem Vorstand und Ausschuß nochmal für die geleistete Arbeit.

Der Punkt 7 der Tagesordnung waren Neuwahlen. Als Wahlleiter wurde Konrad Hild gewählt. Da es nur einen Wahlvorschlag gab, konnte dieser Tagesordnungspunkt auch zügig abgewickelt werden.

Gewählt, bzw. in ihren Ämtern bestätigt, wurden: **1. Vorsitzender: Dr. Michael Lieb, Weil der Stadt; 2. Vorsitzender: Friedrich Scheuermann, Reutlingen; Geschäftsführer: Christof Hild, Pfullingen; Kassier: Andreas Mohr, Eningen; Schriftführer: Hans Stein, Allstadt.**



Der neugewählte Ausschuß:

*stehend v.li.: Uwe Oster, Wolfgang Kiunke, Andreas Mohr, Josef Morgenstern, Konrad Hild, Hans Röhm
sitzend v.li.: Hans Stein, Dr. Michael Lieb, Johann Rödler, Christof Hild*

Als Beisitzer wurden gewählt: **Konrad Hild, Pfullinge; Wolfgang Kiunke, Waiblingen; Josef Morgenstern, Reutlingen; Hans Röhm, Kirchentellinsfurt.**

Als Stellvertreter wurden vorgeschlagen: für den Geschäftsführer und Kassier: **Konrad Hild, Pfullingen.** Für den Schriftführer und Presse: **Irene Gleich, Reutlingen.**

Kassenprüfer: **Johann Rödler, Reutlingen** und **Uwe Oster, Weinstadt.**

Dr. Lieb dankte der Versammlung im Namen der Gewählten für das entgegengebrachte Vertrauen und versicherte, daß man sich bemühen werde, wie bisher, alles zu tun, um Franzfeld würdig zu vertreten, den Zusammenhalt Franzfelds und der Franzfelder sowie die Erinnerung an Franzfeld weiter zu pflegen, wie bisher, wie man es sich selbst zur Aufgabe gestellt habe und daß unsere Franzfelder Landsleute durch ihre Spenden gezeigt haben, daß sie es weiter so wollten.

Zum Tagesordnungspunkt »Verschiedenes« berichtet Konrad Hild, Calw, daß eine Einladung von Lm. Friedrich Ortmann aus Wien zur Franzfelder Kirchweih vorliegt. Nach kurzer Beratung wurde beschlossen, daß man diese Angelegenheit im Ausschuß eingehend beraten werde. (In der Zwischenzeit wurde in dieser Angelegenheit von unseren Ausschußmitgliedern schon einiges getan.)

Zum Ende der Versammlung dankte Dr. Lieb nochmals allen dafür, daß man wieder einmal sehr harmonisch beisammen sein konnte.

Im Anschluß an die Sitzung, die gegen 16.30 Uhr endete, zeigte Wolfgang Kiunke den Video-Film, den er über die Feier in Sindelfingen am 28.10.1994 gedreht hat. Dabei hatten viele unserer Landsleute bei der Darstellung des Totengedenkens Mühe, die Tränen zu unterdrücken.

Der Film kann bezogen werden bei Andreas Mohr, Tommentalstraße 53/35, 72800 Eningen unter Achalm, Tel. 07121/8 24 81, zum Preis von DM 30,- zzgl. DM 5,- Versandkosten (Video-System VHS). Bitte machen Sie davon regen Gebrauch, der Film ist ein einmaliges Dokument von Franzfeld.

H.St.

Franzfelder Familiennachrichten

Betagte Franzfelder feierten Geburtstag

Den 96. Geburtstag konnten feiern:

Hedwig Stein, geb. Springer (Apoth.) am 19.1.1995 in Wangen/Allg.
Christine Stehle, geb. Siraky (Ulma) am 28.2.1995 in Gien-gen/Brenz

Den 93. Geburtstag feierten:

Jakob Merkle (215) am 28.2.1995 in Gernsbach
Katharina Merkle, geb. Haas (552) am 18.3.1995 in Mark-dorf

Den 92. Geburtstag feierten:

Elisabeth Welker, geb. Langermann (611) bereits am 11.11.1994 in Schwechat
Elisabeth Lapp, geb. Morgenstern (409a) bereits am 20.11.1994 in Reutlingen
Katharina Notta, geb. Dinger (894) bereits am 9.11.1994 in Rouxdale bei Toronto
Anna Kolbach, geb. Müller (Belgr.) am 9.2.1995 in Mans-field/Ohio/USA

Den 91. Geburtstag feierten:

Franz Hild (199a) am 28.12.1994 in Balingen
Juliane Hess, geb. Fempel (907) am 6.1.1995 in Reutlingen
Magdalena Spiegel, geb. Ulmer (278) am 2.2.1995 in VS-Schwenningen
Samuel Baumann (440) am 22.2.1995 in Buchloe
Katharina Metzger, geb. Oster (167) am 1.3.1995 in Schwarzach
Juliane Baumann, geb. Scheurer (888) am 10.3.1995 in Mansfield/Ohio/USA

Den 90. Geburtstag feierten:

Barbara Margrandner, geb. Siraky (562) am 10.2.1995 in Ganhofen
Barbara Hildenbrand, geb. Baumann (19) am 26.4.1995 in Wolfsburg

Den 89. Geburtstag feierten:

Franz Held (912) bereits am 28.11.1994 in Wien
Christine Metzger, geb. Merkle (88) bereits am 30.12.1994 in Riederich
Christine Kittelberger, geb. Ihre (753) am 22.1.1995 in Grafenstein

Den 88. Geburtstag feierten:

Adam Vogel (328) bereits am 7.11.1994 in Balingen
Elisabeth Kampf, geb. Metzger (Mram.) am 28.3.1995 in Albstadt
Barbara Bogert, geb. Rehmann (859) am 3.4.1995 in Linz
Karl Leitenberger (280) am 22.4.1995 in Lichtenstein
Adam Hild (235) am 29.4.1995 in Reutlingen

Den 87. Geburtstag feierten:

Josef Morgenstern (335) bereits am 19.11.1994

Elisabeth Holzmüller, geb. Kopp (671) bereits am 8.12.1994 in Schwechat

Katharina Lieb, geb. Oster (225) bereits am 16.12.1994 in Weil der Stadt

Margarethe Bender, geb. Merkle (266) am 17.12.1994 in Beindersheim

Eva Felberson, geb. Müller (393) bereits am 21.12.1994 in Graz

Michael Metz (702) bereits am 30.12.1994 in Harbor/USA

Elisabeth Held, geb. Scheurer (930) am 5.1.1995 in Chica-go

Rosine Klein, geb. Jahraus (Pant.) am 1.2.1995 in Pfullin-gen

Elisabeth Hild, geb. Seiler (450) am 13.2.1995 in Kuchen/Fils

Katharina Schindler, geb. Lay (946) am 22.2.1995 in Alb-stadt

Barbara Scheurer, geb. Wenz (764) am 3.3.1995 in Maul-bronn

Franz Schütz (584) am 23.4.1995 in Römerberg

Den 86. Geburtstag feierten:

Georg Strapko (314) bereits am 11.11.1994 in München

Jakob Koch (504) bereits am 5.12.1994 in Ludwigsburg

Theresia Holzmüller, geb. Weidle (704) am 18.12.1994 in Albstadt

Karl Baum (305) am 26.12.1994 in Mansfield/Ohio/USA

Johann Eberle (14 + 15) am 1.1.1995 in Reutlingen

Friedrich Haas (892) am 7.1.1995 in Traun/Österreich

Barbara Notta, geb. Fempel (Pant.) am 14.1.1995 in Toron-to/Kanada

Adam Ulmer (716) am 23.1.1995 in Velden/Österreich

Karl Barth (290) am 28.1.1995 in Waiblingen

Johanna Frey, geb. Ulmer (724) am 30.1.1995 in Mansfield/Ohio/USA

Katharina Merkle, geb. Merkle (394) am 12.2.1995 in Reutlingen

Katharina Klein, geb. Schöbler (669) am 24.2.1995 in Metz-zingen/Württ.

Eva Zeller, geb. Karlitschek (505) am 14.3.1995 in Lich-tenstein

Eva Bogert, geb. Grauer (725) am 24.3.1995 in Riederich

Johanna Schindler, geb. Oster (561) am 18.4.1995 in Reut-lingen

Dr. med. Fritz Hild (171) am 27.4.1995 in Reutlingen

Den 85. Geburtstag feierten:

Michael Merkle (480) bereits am 19.11.1994 in Gaggenau

Christine Stuber, geb. Leitenberger (782) am 28.11.1994 in Waidhofen/Österreich

Elisabeth Leitenberger, geb. Brodbeck (280) am 20.12.1994 in Lichtenstein

Katharina Schuster, geb. Dech (392) am 1.1.1995 in Traun/Österreich

Elisabeth Obmann (682a) am 21.1.1995 in Reutlingen

Christine Zeis, geb. Seiler (303) am 6.3.1995 in Graz
Karl Schuster (471-73) am 13.3.1995 in Mansfield/Ohio/USA
Susanne Zeller, geb. Jahraus (150) am 18.3.1995 in Reutlingen

Michael Bogert (859) am 19.3.1995 in Schwaigern
Katharina Metz, geb. Gütle (564) am 14.4.1995 in Bisingen
Elisabeth Stier, geb. Koch am 25.4.1995 in Balingen

Diamantene Hochzeit gefeiert



Am 5. März 1995 konnten **Jakob Gerwich und Katharina, geb. Morgenstern** (35a) in der Cottastaße 14, Balingen, mit den Familien der Töchter und den Verwandten das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern.

Jakob Gerwich, der am 10. Januar 1914 geboren wurde, verlor seinen Vater im 1. Weltkrieg. Seine Frau Katharina, die am 14. Nov. 1917 geboren wurde, wurde mit 14 Jahren Vollwaise und wuchs bei Verwandten auf. Beide liebten die Musik und den Gesang und so lernten sie sich im Kirchenchor in Franzfeld kennen. Am 5. März 1935 wurde dann geheiratet. Sie konnten aber nur ein Jahr ihre Landwirtschaft gemeinsam bewirtschaften, weil der Ehemann dann zum 18monatigen Wehrdienst beim jugoslawischen Heer eingezogen wurde. 1939 und 1940 kamen dann die beiden Töchter zur Welt. Doch das Glück der

jungen Familie währte nicht lange. Jakob Gerwich wurde 1942, diesmal zum deutschen Militärdienst, eingezogen.

Hier begann auch schon die schwere Zeit für Katharina Gerwich. Stand sie doch mit den beiden Kindern und der Landwirtschaft allein da. Doch es sollte noch schlimmer kommen. Am 26. April 1945 wurde sie mit den Kindern interniert. Zunächst nur wenige Tage in Franzfeld, dann nach Apfeldorf und Rudolfsgnad, wo sie mit ihren Kindern die schwerste Zeit ihres Lebens überstehen mußte. Doch sie schaffte es mit ihren Kindern, lebend aus dieser Hölle herauszukommen. Nach einer gefährlichen Flucht, bei der sie zeitweise von einem der Kinder getrennt wurde, gelangte sie schließlich nach Giengen an der Brenz.

Jakob Gerwich kam bei Kriegsende als Kriegsgefangener zunächst nach Afrika, und aufgrund einer schweren Handverletzung nach Darmstadt, wo er 1947 aus der Gefangenschaft entlassen wurde. In Giengen konnte die Familie wieder zusammenkommen, wo sie bis zum Jahre 1964 lebte. Dann zog man ins neu erbaute Haus nach Balingen, wo das Ehepaar in der Schuhfabrik »Falkenschuh« Arbeit fand.

Heute genießt das Jubelpaar den Ruhestand. Sie können das tun, was ihnen Spaß macht. Das ist für zwei echte Franzfelder, denen das »Gärteln« im Blut steckt, die Gartenarbeit in den zwei Obstgärten und dem Gemüsegarten.

Dem Jubelpaar ist es zu wünschen, daß sie noch lange gesund bleiben und noch lange Freude an ihren Gärten haben.

Würdigung eines vergessenen Schriftstellers

Dr. Anton Scherer brachte auf Betreiben der Franzfelder Kulturellen Interessengemeinschaft eine Monographie über Leben und Werk des Banater Autors Franz Feld / Conrad Jacob Stein heraus.

Nach den monographischen Arbeiten über den Banater Schriftsteller Johann Eugen Probst und den Historiker Felix Milleker legte Prof. Dr. Anton Scherer aus Graz nun eine dritte Monographie vor. Sie ist dem donauschwäbischen Autor Franz Feld, das ist Conrad Jacob Stein aus Franzfeld im Banat (1878 - 1948) gewidmet.

Herausgegeben wurde das Buch (127 S.) von der Franzfelder Kulturellen Interessengemeinschaft e.V. mit dem Sitz in D-72766 Reutlingen in der Reihe Danubio-Suevia mit einem Geleitwort von Dr. Michael Lieb.

Wie im Falle Probst, geht es Dr. Scherer auch hier um eine »Ehrenrettung« und um Schreiben wider das Vergessen, nicht nur von den eigenen donauschwäbischen Landsleuten, sondern auch seitens der Fachleute.

Ohne Zweifel ist Dr. Scherer der beste Kenner und gründlichste Erforscher des Lebenswerkes von Stein, sowohl der veröffentlichten als auch unveröffentlichten Schriften und der umfangreichen Korrespondenz. Daher ist die Monographie weit mehr als eine kritische Betrachtung vom Standpunkt des Literaturfachmannes. Die Auswertung des Nachlasses ermöglichte es dem Autor, die Aussagekraft der teils unveröffentlichten Arbeiten als Zeitdokumente darzustellen und auf die jeweiligen autobiographischen Aspekte einzugehen bzw. sie dem Leser zu präsentieren. Als bekannter Forscher in diesem Bereich und in historischen Fragen des südosteuropäischen Raumes zeigt Dr. Scherer zugleich mit dem Leben des Schriftstellers und der Werkvorstellung den gesamten geschichtlichen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Kontext mit auf.

Kritisch setzt sich Dr. Scherer mit einigen früheren Einschätzungen zum Werk Conrad Jacob Steins auseinander. Vor allem Dr. Martha Petri und Wilhelm Schneider war Stein nicht vordergründig genug deutsch, obwohl auch beim flüchtigen Kennen von Leben und Werk von Feld/Stein sofort ein ausgeprägtes Zugehörigkeitsgefühl zu seinen Banatdeutschen auffällt, das der Publizist besonders in den Banater Jahren durch öffentliches Eintreten bekundete. Als »Pangermane« angezeigt, verließ er »bei Nacht und Nebel« seinerzeit das Banat, um den ungarischen Behörden zu entkommen.

Tatsache ist, daß Stein in seinen zahlreichen Erzählungen, Geschichten usw. das Leben in den banatschwäbischen und gemischtsprachigen Gemeinden sowie seine Protagonisten nicht idealisiert hat. Der Reichtum an unterschiedlichsten Gestalten und Charakteren läßt die Gemeinschaft mit all ihren schönen, guten, aber auch allgemein menschlichen Schwächen erscheinen. Das gibt dem Großteil seiner Prosa Farbe und Spannung, literarischen Wert.

Daß Stein schon in der Zwischenkriegszeit etwas abseits liegen blieb, hängt - so zeigt Scherer auf - auch damit zusammen, daß der bescheidene Schwabe sich selbst, wie man heute sagen würde, nicht zu vermarkten wußte und auch nicht dagegen ankämpfte, daß man ihn aus nicht geklärten Gründen (wohl nur des Namens wegen) zu den deutschjüdischen Autoren gezählt und auch zusammen mit diesen im Semi-Kürschner veröffentlicht hatte.

Die Monographie bringt immer wieder interessante Vergleiche mit anderen, auch banatdeutschen, Autoren (Probst, Adam Müller-Guttenbrunn). Als wertvollsten Teil findet Dr. Scherer vom Standpunkt des Literaturkritikers gesehen die Schriften Steins, die sich mit dem Dorfleben beschäftigen. Sie nehmen auch den Hauptanteil der veröffentlichten literarischen Arbeiten Steins ein. Scherer stellt sie im Buch vor und bringt im Schlußteil dazu eine wohl exhaustive Liste der literarischen Werke. Der journalistische Teil ist bisher unerforscht geblieben, bedingt auch dadurch, daß die Publikationen nicht alle greifbar sind.

Durch umfangreiche Recherchen hat der Grazer Forscher selbst Donauschwabe - desgleichen eine umfassende Biographie der Werkanalyse und -präsentierung vorangestellt. Sie zeigt, wieviel an Familiengeschichte und -legende sowie Autobiographisches in das Werk von Stein eingeflossen ist, wie auch die ungebrochene Verbundenheit des Schriftstellers zu seiner alten Heimat, in der die meisten Geschichten, Anekdoten oder Erzählungen ihren Handlungsort haben. Kurz vorgestellt bzw. erwähnt werden die lyrischen Versuche (seit dem 15. Lebensjahr am Gymnasium in Panschowa), die episch-lyrischen Dichtungen, nachgelassene Schauspiele und Übersetzungen aus dem Ungarischen, darunter »Bankban« von Katona, das zu seiner Temeswarer Zeit ungarisch im Banat mehrfach aufgeführt wurde.

Selbstverständlich stellt Dr. Scherer auch die von Stein erarbeitete »erste gesamt-donauschwäbische Literaturgeschichte« (Temeswar 1915) vor und verweist auf die Bedeutung dieses Buches für die Forschung bis in unsere Tage. Auch weitere Veröffentlichungen des Schriftstellers zu diesem Thema werden angeführt, so die Mitarbeit an der »Deutsch-Österreichischen Literaturgeschichte« von Nagl-Zeidler

Castle (1930). Da diese Arbeiten heute und hierzulande wie auch im Banat nur Fachleuten bekannt sind, hätten sie m.E. im Buch mehr Beachtung verdient, denn es wird darin eine erste größere Zusammenschau des deutschen Schrifttums im gesamten donauschwäbischen Raum bis zum Ersten Weltkrieg gegeben.

Biographic, Werkpräsentierung und Bibliographie - allein die Liste der literarischen Schriften umfaßt 45 Titel - zeigen in der kritischen und zugleich menschlich nahen Darstellung von Prof. Dr. Scherer, daß Stein zu jenen Schriftstellern der Donauschwaben zu zählen ist, die nicht vergessen werden sollten. Den Franzfelder Landsleuten von Franz Feld / Stein ist Lob auszusprechen, für die Unterstützung bei der Herausgabe dieses Buches.

Luzian Geier

Goldene Hochzeit gefeiert!

Am 21. Februar 1995 konnte das Ehepaar **Matthias Antal und Elisabeth, geb. Morgenstern** (469b), Öläckerweg 35, in Reutlingen-Ohmenhausen das Fest der Goldenen Hochzeit feiern.



Kennengelernt haben sich die 1927 Geborenen auf dem Bauernhof des Vaters von Elisabeth, wo Matthias Antal helfend der Familie seiner zukünftigen Frau zur Seite stand.

Nachdem sich die Jubilarin erfolgreich vor einem Abtransport nach Rußland verstecken konnte, wurde am 21. Februar 1945 zunächst standesamtlich in Franzfeld und am 25. Februar kirchlich in Sekel, dem Heimatort des Bräutigams, geheiratet.

Die »Hochzeitsfeier«, die man eine solche nicht nennen kann, fand in einem kleinen Raum, nur mit den Trauzeugen und zwei Geschwistern, statt. Dafür sollte die Goldene Hochzeit umso ausgiebiger gefeiert werden.

Eingeladen wurden alle Familienmitglieder, die über ganz Deutschland verstreut sind.

Über dieses Zusammentreffen freuten sich die Jubilare ganz besonders, »weil man sich ja so selten sieht«, daß sich die Kinder untereinander schon fast nicht mehr kennen.

Dem gesundheitlich angeschlagenen Jubelpaar, dem die Kinder und Enkelkinder helfend zur Seite stehen, wünschen wir noch viele schöne, gemeinsame Jahre.

Wir wünschen allen genannten und ungenannten Geburtstagskindern und Jubilaren alles Gute und noch viele geruhige Lebensjahre.
Die Redaktion

Wir trauern um unsere Toten

Nachtrag bis 31.10.1994

Isselsburg - Bereits am 4.4.1994 verstarb **Johanna Schmönk, geb. Schindler, verw. Klingel** im Alter von 70 Jahren. Sie wurde am 7.4.1994 beigesetzt. Um die Verstorbene trauern der Ehemann und zwei Kinder mit ihren Familien und allen Verwandten.

Althütte - Bereits am 20.9.1994 verstarb nach schwerer Krankheit unsere ehemalige Lehrerin, Frau **Maria Klein, geb. Schell** im Alter von 84 Jahren. Um die Verstorbene trauert der Sohn Kurt mit Familie und allen Angehörigen.

Bitz - Bereits am 20.10.1994 verstarb nach kurzer Krankheit **Rudi Hailfinger**, der Ehemann von **Juliane, geb. Fetter** (331) im Alter von 63 Jahren. Um den Verstorbenen trauern die Ehefrau Juliane, der Sohn Ottmar mit Karin und allen Angehörigen.

Hechingen - Am 31.10.1994 verstarb nach schwerer Krankheit **Alfred Witte**, der Ehemann von **Katharina, geb. Zeller** (834) im Alter von 58 Jahren. Er wurde am 4.11.1994 beigesetzt. Um den Verstorbenen trauern die Gattin, seine drei Kinder mit ihren Familien und die Mutter Elisabeth Witte mit allen Angehörigen.

Rietheim - Am 2.11.1994 verstarb Friseurmeister **Vinzenz Saueressig** (568) im Alter von 82 Jahren. Er wurde am 5.11.1994 in Rietheim beigesetzt. Um den Verstorbenen trauern seine fünf Kinder mit ihren Familien und allen Angehörigen.

München - Am 5.11.1994 verstarb **Andreas Henke** (605) im Alter von 82 Jahren. Er wurde am 9.11.1994 beigesetzt. Um den Verstorbenen trauern seine drei Söhne und die Tochter mit ihren Angehörigen und allen Verwandten.

Albstadt-Ebingen - Am 8.11.1994 verstarb nach schwerer Krankheit **Johann Supper** (431) wenige Tage vor Vollendung seines 79. Lebensjahres. Der begeisterte Sportsmann wurde am 10.11.1994 von zahlreichen Landsleuten, Freunden und Bekannten zur letzten Ruhe geleitet. Um den Verstorbenen trauert die Ehefrau Christine, geb. Volb, der Sohn Hans mit Familie und allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

Grünwald - Am 9.11.1994 verstarb die bekannte Krankenschwester **Barbara Lippert, geb. Brumm** (Owtscha) im Alter von 71 Jahren. Sie wurde am 15.11.1994 beigesetzt. Um die Verstorbene trauern ihre zwei Söhne und zwei Töchter mit ihren Familien und allen Verwandten.

Wien - Am 3.12.1994 verstarb **Eva Obmann, geb. Held** (Stefansf.) im Alter von 85 Jahren. Sie wurde am 22.12.1994 auf dem Friedhof Wien-Matzleinsdorf im Familiengrab zur letzten Ruhe gebettet. Um die Verstorbene trauern die Tochter, der Sohn mit ihren Familien und allen Anverwandten.

Mansfield - Am 5.12.1994 verstarb nach langem schweren Leiden **Jakob Morgenstern** (469b) im Alter von 63 Jahren. Er wurde am 9.12.1994 in Mansfield beigesetzt. Um den Ver-

storbenen trauern die Ehefrau Katharina geb. Stutzmann, die Kinder Elfriede und Robert mit ihren Familien und allen Verwandten.

Neufurth/Österr. - Am 7.12.1994 verstarb nach schwerem Leiden **Susanne Zdravec, geb. Hild, verw. Seiler** (227) im Alter von 73 Jahren. Um die Verstorbene trauert der Ehemann mit allen Angehörigen.

Bitz - Am 17.12.1994 verstarb **Johanna Mendel, geb. Löchel** (868) im Alter von 73 Jahren an Herzversagen. Sie wurde am 20.12.1994 beigesetzt. Um die Verstorbene trauern die Tochter mit ihrer Familie und allen Verwandten.

Nidda-Oberschmitten - Am 20.12.1994 verstarb **Barbara Langermann, geb. Gebhardt** (226) im Alter von 91 Jahren. Sie wurde am 23.12.1994 in Oberschmitten beigesetzt. Um die Verstorbene trauern die Familien Frey, Link und Kloß mit allen Verwandten.

Reutlingen - Am 2.1.1995 verstarb nach schwerer Krankheit **Johann Besinger** (Birda) im Alter von 75 Jahren. Er wurde am 5.1.1995 beigesetzt. Um den Verstorbenen trauern die Gattin Maria, die Kinder mit ihren Familien und allen Verwandten.

Klagenfurt - Am 4.1.1995 verstarb **Vesna Maria Johanna Krotz, geb. Hoffmann**, die Witwe des Pfarrers **Friedrich Krotz** (400b). Sie wurde am 9.1.1995 beigesetzt. Um die Verstorbene trauern ihre drei Kinder mit Familien und allen Angehörigen.

München - Am 16.1.1995 verstarb nach langer schwerer Krankheit **Jakob Zorn** (618) im 62. Lebensjahr. Er wurde am 20.1.1995 auf dem Münchner Nordfriedhof beigesetzt. Um den Verstorbenen trauern die Ehefrau, seine drei Töchter mit ihren Familien und allen Verwandten.

Ludwigshafen - Am 25.1.1995 verstarb nach langer schwerer Krankheit **Friedrich Gebhardt** (Ziegelei Jab.) im 78. Lebensjahr. Die Trauerfeier fand am 31.1.1995 statt. Um den Verstorbenen trauern seine Kinder mit ihren Familien und allen Angehörigen.

Friedrich Gebhardt war langjähriger Mitarbeiter der FKI und am »Heimatbuch Franzfeld 1982«.

Engstingen - Am 27.1.1995 verstarb **Elisabeth Barth, geb. Fetter** (974) im 72. Lebensjahr. Um die Verstorbene trauert die Tochter mit allen Angehörigen.

Sonnenbühl-Undingen - Am 31.1.1995 verstarb nach schwerer Krankheit **Adam Metzger** (Jarkow.), wenige Tage vor Vollendung seines 61. Lebensjahres. Er wurde am 4.2.1995 beigesetzt. Um den Verstorbenen trauern die Ehefrau Maria mit den Kindern und allen Angehörigen.

Aalen - Am 8.5.1995 verstarb **Elisabeth Bogert, geb. Merkle** (111) im Alter von 71 Jahren. Sie wurde am 11.5.1995 auf dem Friedhof Aalen beigesetzt. Um die Verstorbene trauern der Ehemann Johann Bogert, Sohn Heinz mit Familie und alle Verwandten.

Endingen - **Josef Dinger** (945) ist am 5.3.1995 im Alter von 57 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben. Um ihn trauert die Ehefrau mit drei Kindern, die Mutter Rosine, geb. Kopp und Bruder Jakob mit Angehörigen.

Albstadt-Ebingen - Am 31.1.1995 verstarb nach kurzer schwerer Krankheit **Magdalena Metzger, geb. Langermann** (144b) im Alter von 87 Jahren. Sie wurde am 3.2.1995 beigesetzt. Um die Verstorbene trauern die Kinder Susanne Sturm und Karl Metzger mit ihren Familien und allen Verwandten.

Sindelfingen - Am 1.2.1995 verstarb **Maria Henke, geb. Karlitschek** (630) im Alter von 89 Jahren. Sie wurde am 6.2.1995 beigesetzt. Um die Verstorbene trauern die Kinder Maria Wettchnik, Andreas und Jakob Henke mit ihren Familien und allen Verwandten.

Wien - Am 2.2.1995 verstarb **Eva Hartwein, geb. Merkle, verw. Hildenbrand** (966) im 76. Lebensjahr. Sie wurde am 23.2.1995 beigesetzt. Um die Verstorbene trauert der Ehemann mit allen Angehörigen.

Eferding/Österreich - Am 4.2.1995 verstarb **Jakob Rehmman** (186) im 84. Lebensjahr. Er wurde am 9.2.1995 beigesetzt. Um den Verstorbenen trauern die Gattin, der Sohn und die Tochter mit ihren Familien und allen Verwandten.

Worms-Ibersheim - Am 18.2.1995 verstarb **Regine Ruppenthal, geb. Gallik** (689c) an den Folgen eines Betriebsunfalles. Sie wurde am 24.2.1995 in Worms-Ibersheim beigesetzt. Um die Verstorbene trauern die Söhne Johann und Peter mit ihren Familien und allen Verwandten.

Fluorn - Am 16.2.1995 verstarb nach schwerer Krankheit **Johann Welker** (616) im Alter von 59 Jahren. Er wurde am 21.2.1995 in Fluorn beigesetzt. Um den Verstorbenen trauern die Kinder Reinhard, Renate Kleinmann, geb. Welker mit Familie und Hans-Dieter sowie alle Anverwandten.

Schwieberdingen - Am 2.3.1995 verstarb **Elisabeth Lieb, geb. Kanik** (663) im 84. Lebensjahr. Sie wurde am 6.3.1995 beigesetzt. Um die Verstorbene trauern die Tochter Elisabeth Schmidt, die Söhne Hermann und Helmut mit ihren Familien und allen Verwandten.

Reutlingen - Am 6.3.1995 verstarb nach langer, schwerer Krankheit **Christian Lamnek, der Ehemann von Barbara Lamnek, geb. Rehmman** (187). Er wurde am 9.3.1995 auf dem Friedhof Reutlingen-Betzlingen beigesetzt. Um den Verstorbenen trauern die Ehefrau, die Söhne Helmut Gerhard und Richard mit ihren Familien und allen Angehörigen.

Reutlingen - Am 18.3.1995 verstarb nach langer Krankheit **Elisabeth Baum, geb. Weiland**, die Ehefrau von **Jakob Baum** (305), im Alter von 70 Jahren. Sie wurde am 22.3.1995 auf dem Friedhof Reutlingen-Sickenhausen beigesetzt.

Um die Verstorbene trauern der Ehemann, die Kinder Hermine, Karl, Hans und Elisabeth mit ihren Familien und allen Angehörigen.

Osthofen - Am 25.3.1995 verstarb **Katharina Welte, geb. Weidle, verw. Kühfuß** (741a) im Alter von 84 Jahren. Sie wurde am 29.3.1995 beigesetzt. Um die Verstorbene trauern der Sohn Josef mit Familie, die Schwiegertochter Sofie geb. Sprecher mit Familie und alle Angehörigen.

Römerberg - Am 29.3.1995 verstarb nach schwerer Krankheit **Eva Schütz, geb. Löchel** (584b) im Alter von 84 Jahren. Sie wurde am 3.4.1995 beigesetzt. Um die Verstorbene trauern der Ehemann und der Sohn mit Familie und allen Angehörigen.

Braunau/Inn - Am 30.3.1995 verstarb **Theresia Kettenbach, geb. Hittinger** (357b) im Alter von 81 Jahren. Sie wurde am 3.4.1995 in Braunau beigesetzt. Um die Verstorbene trauern ihre drei Töchter mit ihren Familien und allen Angehörigen.

Balingen - Am 6.1.1995 verstarb **Johann Helfrich**, Ehemann von Katharina, geb. Lapp (141) im Alter von 70 Jahren. Er wurde am 9.1.1995 in Balingen beigesetzt. Um den Verstorbenen trauern die Ehefrau, die Tochter mit Familie und alle Angehörigen.

Brookfield/USA - Am 15.11.1995 verstarb **Katharina Kindreich, geb. Jahraus** (128) im Alter von 60 Jahren. Sie wurde am 18.11.1994 beigesetzt. Um die Verstorbene trauern der Ehemann, die Tochter mit Familie und alle Verwandten.

Tuttlingen - Am 15.4.1995 verstarb **Katharina Metzger, geb. Hoff** (238a) im Alter von 83 Jahren. Sie wurde am 21.4.1995 beigesetzt. Sie wird betrauert von allen Anverwandten.

Weil der Stadt - Am 16.5.1995 verstarb **Katharina Lieb, geb. Oster** (225) im 88. Lebensjahr, die Mutter des 1. Vorsitzenden der FKI. Sie wurde am 19.5.1995 auf dem Friedhof in Weil der Stadt unter großer Anteilnahme der Franzfelder und der einheimischen Bevölkerung zu Grabe getragen. Um die Verstorbene trauern Sohn und Tochter mit Familie, Enkel mit Familie, Urenkel und alle Anverwandten.

An alle Bezieher des »Franzfelder Heimatkalenders« in USA und Kanada!

Liebe Landsleute!

Hiermit wollen wir Euch bestätigen, daß die Gelder, die Ihr in Euren Briefen für den Kalender geschickt habt, alle gut angekommen sind.

Wir möchten Euch bitten, wo möglich in DM oder Dollar und nicht mit Schecks zu bezahlen, weil unsere deutschen Banken sehr hohe Scheckgebühren verlangen.

Herzlichen Dank für die großzügigen Bezahlungen und »Dank« für Euer Verständnis.

Der Kalenderausschuß und der Vorstand und Ausschuß der FKI.

Achtung Jahrgang 1934 Franzfeld

Um uns nicht wieder ganz aus den Augen zu verlieren, würden wir uns gerne am Franzfelder Heimmattag am 9.9.1995 ab 10.30 Uhr in der Umlandhöhe in Reutlingen zu einem gemütlichen Mittagessen treffen und ein paar gemeinsame Stunden verbringen.

Aus Gründen der Platzreservierung möchten wir Euch bitten, sich spätestens bis zum 1. Juni 1995 schriftlich oder telefonisch bei den unten angegebenen Anschriften anzumelden.

Mit freundlichen Grüßen

Wilhelmine Schütz, Schelmenreuteweg 12,
72766 Reutlingen, Telefon 07121/ 1 73 33 und
Katharina Meinzer, Donauweg 4, 78554 Aldingen
Telefon 07424/ 8 51 21

Achtung Jahrgänge 1935, 1936 und 1937 Franzfeld

Herzliche Einladung zum Klassentreffen der Franzfelder Jahrgänge 1935, 1936 und 1937 am 9. September 1995 in der Reutlinger Gaststätte »Uhlandhöhe« in der Friedrich-Ebert-Straße 17, in unmittelbarer Nähe der Friedrich-List-Halle, in der am gleichen Tag der Franzfelder Heimattag stattfindet.

Wir treffen uns um 10 Uhr und freuen uns, daß wir dieses Jahr den 60. Geburtstag des Jahrgangs 1935 feiern dürfen. Ehepartner und andere Angehörige sind ebenfalls herzlichst eingeladen.

Mittagessen, Kaffee mit Kuchen und Abendessen nehmen wir gemeinsam à la carte im Restaurant »Uhlandhöhe« ein. Danach wollen wir zum Franzfelder Heimattag in die Listhalle gehen.

Wer keine schriftliche Einladung erhalten hat, ist hiermit herzlichst eingeladen. Bitte sagen Sie den Termin und Ort unseres Jahrgangstreffens weiter.

Anmeldungen erbitten wir schriftlich oder telefonisch bis spätestens 8. August 1995 an Christina Gleich, Friedrichstraße 6, 72768 Reutlingen, Telefon 07121/ 67 01 21.

Mit vielen freundlichen Grüßen

Michael Hild und Christina Gleich, geb. Schindler

Wer erinnert sich?

Wer kann (auch kleine) Hinweise geben?

1857 heiraten in Franzfeld Josef Schwaner und Christine Schimon.

Folgende Kinder sind bekannt:

1. Josef Schwaner, Tischler, verheiratet mit Katharina Polz (welche Polz?)
2. Barbara Schwaner, geb. 1867, verh. mit Martin Koch
3. Elisabeth Schwaner, geb. 1871, verh. mit Martin Henke

Gab es weitere Kinder? Wer ist Nachkomme dieses Josef Schwaner? Woher kam er? Wie ist das Verwandtschaftsverhältnis zu Philipp Schwaner (verh. mit 1. Sophia Oppenländer, 2. Katharina Brumm) bzw. seinen Nachkommen (die alle bekannt sind)?

Nachricht bitte an Hedy Ertle-Kendel, 66119 Saarbrücken, Petersbergstraße 7, Telefon 0681/ 584 86 36, Fax 0681/ 584 86 37

Berichtigung:

In unserem Bericht »Katharina Müller wurde 85« im »Der Franzfelder« Nr. 19/Nov. 94 ist uns durch Übermittlung ein Fehler unterlaufen.

Hier soll der Satz zur Glasabdeckung richtig heißen: »Die Glasabdeckung dazu machten die Brüder Adam und Matthias Gallik«.

Die Redaktion

Der 15. Franzfelder Stammtisch

Der 15. Franzfelder Stammtisch fand am 9.4.1995 wieder in Balingen-Endingen statt. Es werden immer mehr: Diesmal waren über 220 Landsleute und Gäste gekommen, die von Hans Stein begrüßt wurden und die sich über das Wiedersehen freuten.

Wolfgang Künke zeigte uns den Video-Film von der Franzfelder Gedenkfeier am 28. Oktober 1994 in Sindelfingen.

Gegen 17.00 Uhr gab es wieder »echti Franzfeld'r Brootwirscht«, in bewährter Schärfe hergestellt von LM Hans Stein, und alle Besucher haben zufrieden den Heimweg angetreten und wollen wiederkommen.

Wir danken allen Besuchern für ihr Kommen und ihre großzügigen Spenden. Der nächste »Stammtisch« findet Anfang Oktober statt. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Bis dahin alles Gute und viele Grüße

Der »Stammtisch«

Franzfelder Jahresausflug '95 nach Blaubeuren - Ulm

Zum Franzfelder Jahresausflug am Samstag, dem 22. Juli 1995, sind alle Franzfelder und Freunde Franzfelds herzlich eingeladen. Der Ausflug findet bei jedem Wetter statt.

Abfahrt ist um 8 Uhr am Reutlinger Omnibusbahnhof, schräg gegenüber dem Reutlinger Hauptbahnhof.

Um 8.15 Uhr besteht die Möglichkeit, am Metzinger Bahnhof zuzusteigen.

Der Reiseomnibus führt uns nach Blaubeuren, wo wir den Blautopf, das Kloster und die Hammerschmiede besichtigen wollen.

Weiterfahrt durch das reizvolle Blautal nach Ulm zum Donauschwaben-Auswanderer-Ahnendenkmal am Ufer der Donau und zur Besichtigung des berühmten Ulmer Münsters, eventuell mit Turmbesteigung und weitem Ausblick über Ulm. Nach einer kleinen Mittagspause Besichtigung des Deutschen Brotmuseums und Besuch des Ulmer Kunstmuseums mit Museumscafé.

Die Rückfahrt geht über Ehingen - Kirchen - Münsingen - Gomadingen - Honau - Pfullingen - Reutlingen - Metzlingen.

Auf der Rückfahrt ist in einem gutbürgerlichen Restaurant eine Einkehr zum Abendessen eingeplant. Der Tagesausflug ist gegen 20 Uhr beendet. Der Fahrpreis beträgt DM 25.- p.P. Im Fahrpreis nicht enthalten sind Eintritt ca. DM 15.- sowie individuelle Verpflegung. Als Reisegruppe haben wir Fahrpreis und Eintritt ermäßigt.

Anmeldungen werden im Reisebüro Birkenmaier unter Telefon 07125/ 46 69 oder 07125/ 79 93 entgegengenommen. Baldige Anmeldung ist erbeten. Bitte sagen Sie es weiter.

Irene Gleich

Zur Franzfelder Kirchweih nach Wien

4-Tage-Reise nach Wien vom 13. bis 16.10.1995

Das Programm unserer Reise im Überblick:

1. Tag (Freitag)

- Anreise nach Leopoldshafen (Goldener Anker)
- Ankunft ca. 18 Uhr, danach Zimmerbezug
- Anschließend Abendessen: altbekannte Balkanspezialitäten und natürlich internationale Küche

2. Tag (Samstag)

- Wienrundfahrt: die schönsten und historisch wichtigsten Bauwerke Wiens
- Um ca. 13 Uhr kräftiger Imbiß mit Getränken im Schwabenheim

3. Tag (Sonntag)

- Burgenlandtag: von Eisenstadt aus Rundfahrt um den Neusiedlersee

4. Tag (Montag)

- Heimreise nach dem Frühstück

Die folgenden Informationen sind für Ihre Planung wichtig:

Kosten der Reise (in der Übernachtung ist ein Frühstück inbegriffen)

- Fahrtkosten pro Person DM 130.-
- 3 Übernachtungen im Doppelzimmer pro Person DM 120.-
- 3 Übernachtungen im Einzelzimmer pro Person DM 180.-
- zu überweisender Gesamtbetrag pro Person DM 250.- oder 310.-
- mit folgenden weiteren Kosten ist zu rechnen: eines von drei verbilligt angebotenen Menüs wird sich auf etwa DM 15.- belaufen. Eintrittspreise (außerhalb der Stadtrundfahrt, z.B. Museen) müssen ebenfalls selbst bezahlt werden.

Anmeldung (bis spätestens 25. Mai - Himmelfahrt)

- gleichzeitig mit der Anmeldung soll eine Anzahlung von DM 50.- an eines der unten angegebenen Konten überwiesen werden.
- Anmeldung bei Michael Lapp, Platanenweg 39, 72770 Ohmenhausen, Telefon 07121/ 5 56 46, Kto.-Nr. 56858, BLZ 640 500 00, KSK Reutlingen
- oder Anmeldung bei Konrad Hild, Friesenstraße 39, 72793 Pfullingen, Telefon 07121/ 7 19 34, Kto.-Nr. 651473, BLZ 640 500 00, KSK Reutlingen

Abfahrtszeiten und -orte:

- Balingen, Busbahnhof, 13.10.1995 um 5.30 Uhr
- Reutlingen, alter Busbahnhof, 13.10.1995, um 6.00 Uhr

Name: Vorname:

Wohnort: Straße:

An der Franzfelder Kirchweih-Fahrt nach Wien vom 13.-16.10.1995 nehme(n) ich(wir) mit Person(en) teil.

Zimmerreservierung: ja () Doppelzimmer () Einzelzimmer () keine Übernachtung ()
(bitte Zutreffendes ankreuzen!)

.....
Unterschrift



JUBILÄUMSTREFFEN

DER FRANZFELDER DES JAHRGANGS

1925

AM 9. SEPTEMBER 1995 IN REUTLINGEN

Am Samstag, dem 9. September 1995 wollen wir ein gemütliches Jubiläumstreffen veranstalten. Es ist der Tag der Franzfelder Kirchweih. Um uns nicht allzuvielen Strapazen zuzumuten, haben wir die **Gaststätte Uhlandhöhe** ausgesucht, die in der Nähe der Listhalle liegt.

Ort:	Gaststätte Uhlandhöhe, Friedrich-Ebert-Straße 17, 72762 Reutlingen	
Programm:	9.30 Uhr	Gedenken der Toten am Franzfelder Mahnmal, Reutlingen Friedhof - Römerschanze -
	10.15 Uhr	Kleine Begrüßung in der Uhlandhöhe
	12.00 Uhr	Mittagessen
	15.30 Uhr	Kaffee und Kuchen
	17.00 Uhr	oder später begeben wir uns in die Listhalle zur Franzfelder Kirchweih

HIERZU LADEN HERZLICH EIN:

Christine Scheuermann
Reichenberger Straße 16
72760 Reutlingen
Telefon 07121/33 77 21

Konrad Hild
Friesenstraße 39
72793 Pfullingen
Telefon 07121/7 19 34

Friedrich Rödler
Mozartstraße 6
72827 Wannweil
Telefon 07121/5 53 26

PS: Auf beiliegendem Antwortschein bitten wir, bis spätestens 15.7.1995 die Anzahl der Teilnehmer und der gewünschten Übernachtungen anzugeben und an

Friedrich Rödler
Mozartstraße 6
D-72827 Wannweil

zurückzusenden.

Jahrgang 1930 Franzfeld

Einladung zur 65er Feier

Zur 65er Feier des Jahrgangs 1930 Franzfeld laden wir alle Schulkameradinnen und Schulkameraden mit Ehegatten recht herzlich ein.

Ort: **Café Bohn, 72555 Metzingen, Stuttgarter Straße 78**
Zeitpunkt: **Freitag, 8. September 1995**
Beginn: **14.00 Uhr**

Anmeldungen (schriftlich mit untenstehendem Anmelde-Abschnitt) bitte bis spätestens 15. Juli 1995 an Herrn Jakob Jahraus, Silberstraße 1, 72585 Riederich schicken !!

Jahrgang 1930 Franzfeld

Anmeldung zur 65er Feier

Ich nehme mit _____ Personen an der 65er Feier des Jahrgangs 1930 Franzfeld am 8. September 1995 in Metzingen, Café Bohn, teil

Vor- und Zuname: _____ geb. am _____

Straße und Haus-Nr.: _____

PLZ und Wohnort: _____

Abendessen: Portion Gemischter Braten

Portion Zigeuner-Braten

Gewünschtes Abendessen bitte ankreuzen!!!

Unterschrift

Wir haben was für Sie!

Wir verkaufen noch Andenkenartikel an Franzfeld und insbesondere

- Videokassetten von der Franzfelder Gedenkveranstaltung in Sindelfingen am 28.10.1994
(DM 30.- + DM 5.- Versandkosten)

- die Lebens- und Werkbeschreibung unseres Heimatdichters »Franz Feld« (Conrad Jacob Stein) von Prof. Dr. Scherer, ein Buch, das jeder Franzfelder haben und lesen sollte! (DM 30.- + DM 5.- Versandkosten).

Bestellungen nimmt jedes Ausschußmitglied entgegen, insbesondere unser neuer Geschäftsführer **Christoph Hild, Eninger Weg 8, D-72793 Pfullingen, Telefon 07121/ 7 93 92**

Ihre Franzfelder Kulturelle Interessengemeinschaft e.V.

Anschriften der Ausschußmitglieder und freien Mitarbeiter der Franzfelder Kulturellen Interessengemeinschaft e.V. (FKI)

1. Vorsitzender

Dr. Michael Lieb
Schießrainweg 12
71263 Weil der Stadt
Telefon 07033/ 25 05

Kassier

Andreas Mohr
Tommentalstraße 53/35
72800 Eningen u.A.
Telefon 07121/ 8 24 81

Ausschußmitglieder

Konrad Hild
Friesenstraße 39
72793 Pfullingen
Telefon 07121/ 7 19 34

Hans Röhm
Karlstraße 68
72183 Kirchentellinsfurt
Telefon 07121/ 60 13 73

2. Vorsitzender

Friedrich Scheuermann
Wöhrwoldweg 13/1
72766 Reutlingen
Telefon 07121/ 47 96 51

Schriftführer

Hans Stein
Uhländstraße 54
72461 Albstadt
Telefon 07432/ 2 13 17

Geschäftsführer

Christof Hild
Eninger Weg 8
72793 Pfullingen
Telefon 07121/ 7 93 92

Stellvertreter

Für den Geschäftsführer und Kassier

Konrad Hild
Friesenstraße 39
72793 Pfullingen
Telefon 07121/ 7 19 34

Für den Schriftführer und Presse

Irene Gleich
Friedrichstraße 6
72768 Reutlingen
Telefon 07121/ 67 01 21

Kassenprüfer

Johann Rödler
Borkumstraße 12
72768 Reutlingen

Uwe Oster
Schönhülstraße 48
71384 Weinstadt

Freie Mitarbeiter

Johann Schindler
Gärtnerstraße 37
72766 Reutlingen
Telefon 07121/ 4 09 77

Barbara Kiunke
Kernerstraße 10
71334 Waiblingen
Telefon 07151/ 3 32 79

Christine Kaschuba
Frankfurter Straße 2/65
72760 Reutlingen
Telefon 07121/ 63 00 63